

16. Deutsche Boulemeisterschaft in Kassel

Die 16. Deutschen Boulemeisterschaften fanden am 15. September 2018 in Kassel statt bei der Orangerie im Park. Nachdem die 6 Plätze mit Schnüren versehen wurden vom SSC Kassel konnte die Ansprache vom Vizepräsidenten Sport Reinhard Schmiedl durchgeführt werden. Gespielt wird mit dem Schweizer System nach Differenzpunkten. Aufgrund von nur 12 Teams werden 4 Runden gespielt. Die Teams bzw. Spieler, die bei der letzten Deutschen Meisterschaft die ersten 3 Plätze belegt haben wurden gesetzt. Die anderen Teams wurden dann entsprechend der Anmeldungen eingetragen.

Nachdem dies alles erfolgt ist, konnte mit der Auslosung begonnen werden, indem zuerst die Paarungen und dann die Plätze zugelost wurden.

1. Runde

Bereits in der ersten Runde musste der Meister (Marcus Braun) und Vizemeister (Wolfgang Slania/Ernst Sonnenburg) eine Niederlage einstecken. Einzig Birgit Späte konnte von den gesetzten gewinnen. Desweiteren haben diese Teams die erste Runde gewonnen: Gisela Thöne/ Hendrik Thöne, Karl Hermann Rode/ Lothar Lönnecke, Birgit Späte/ Peter Kuzenko, Johannes Scheurer/Reinhard Schmiedl, Katja Klahold-Schön/ Frank Simon, Thomas Schatz/ Rainer Grebe

2. Runde

Beim noch amtierenden Meister lief es auch in der zweiten Runde nicht. Das Team Marcus Braun/ Luke Möllmann verlor auch die zweite Partie. Der Vizemeister erholte sich und gewann. Das neue Team Karl Hermann Rode/ Lothar Lönnecke, was zum ersten Mal teilnahm, gewann auch sein Spiel in der zweiten Runde. Diese Teams sind noch ohne Niederlage: Karl Hermann Rode/ Lothar Lönnecke, Katja Klahold-Schön/ Frank Simon, Johannes Scheurer/Reinhard Schmiedl

Diese Teams gewannen noch Ihre Partien in dieser Runde, neben den bereits oben erwähnten Teams: Murat Döndür/Thomas Moltrup, Sandra Briel/Rainer Batz, Wolfgang Slania/Ernst Sonnenburg

3. Runde

Die 3. Runde hatte es in sich. Der amtierende Meister konnte einen totalen Absturz verhindern und es konnte sich der neue Meister herauskristallisieren. In dieser Runde trafen 2 Teams aufeinander, die bisher noch keine Partie verloren hatten. In der Partie Karl Hermann Rode/ Lothar Lönnecke - Johannes Scheurer/Reinhard Schmiedl behielten Scheurer/Schmiedl eine ruhige Hand und bleiben weiterhin ungeschlagen. Dieses Team bleibt nach der 3. Runde als einzige ungeschlagen, da Katja Klahold-Schön/ Frank Simon ihre Partie verloren hatten.

Siegreiche Teams in Runde 3: Johannes Scheurer/Reinhard Schmiedl, Sandra Briel/Rainer Batz, Murat Döndür/Thomas Moltrup, Thomas Schatz/ Rainer Grebe, Lukas Späte/ Marc Späte, Marcus Braun, Luke Möllmann

4. Runde

Nun kommt die alles entscheidende letzte Runde. Wolfgang Slania/Ernst Sonnenburg konnten am heutigen Tag keine Konstanz reinbringen, was sich letzten Endes an der

Platzierung bemerkbar machte. Das Team Katja Klahold-Schön/ Frank Simon gab die Hoffnung noch nicht auf, indem sie die letzte Partie wiedergewinnen konnten. Auch die neuen Teilnehmer Karl Hermann Rode/ Lothar Lönnecke versuchten alles, indem sie die letzte Partie sogar zu null gewonnen hatten. Aber ob das gereicht hat? Die Entscheidung fiel in der Partie zwischen Thomas Schatz, Rainer Grebe - Johannes Scheurer/Reinhard Schmiedl. Das Team Scheurer/Schmiedl konnte sich erst absetzen und feierten wohl innerlich schon, denn das Team Thomas Schatz/ Rainer Grebe holte auf und glich aus. Nun dachten viele, dass die Partie kippen könnte, aber gerade noch rechtzeitig besonnen sie sich wieder und machten den Sack zu. Ohne eine einzige Niederlage wurden Johannes Scheurer/Reinhard Schmiedl vom SV Vaihingen zum ersten Mal Deutscher Meister.

Siegerteams in Runde 4: Johannes Scheurer/Reinhard Schmiedl, Karl Hermann Rode/ Lothar Lönnecke, Katja Klahold-Schön/ Frank Simon, Murat Döndür/Thomas Moltrup, Wolfgang Slania/Ernst Sonnenburg, Birgit Späte/ Peter Kuzenko

Platzierungen:

1. Platz Johannes Scheurer/Reinhard Schmiedl (SV Vaihingen) 4 Siege + 31 DP
2. Platz Karl Hermann Rode/ Lothar Lönnecke (SSC Hannover) 3 Siege + 20 DP
3. Platz Murat Döndür/Thomas Moltrup (HFS Franken) 3 Siege + 13 DP
4. Platz Katja Klahold-Schön/ Frank Simon (SSC Kassel) 3 Siege + 7 DP
5. Platz Thomas Schatz/ Rainer Grebe (SSC Kassel) 2 Siege + 5 DP
6. Platz Wolfgang Slania/Ernst Sonnenburg (SSC Berlin) 2 Siege + 1 DP
7. Platz Birgit Späte/ Peter Kuzenko (SSC Hannover) 2 Siege - 1 DP
8. Platz Sandra Briel/Rainer Batz (SSC Kassel) 2 Siege - 2 DP
9. Platz Lukas Späte/Marc Späte (SSC Hannover) 1 Sieg - 10 DP
10. Platz Marcus Braun/Luke Möllmann (HFS Franken) 1 Sieg - 12 DP
11. Platz Gisela Thöne/Hendrik Thöne (SSC Kassel) 1 Sieg - 22 DP
12. Platz Margret Bethmann/Werner Beilecke (SSC Berlin) 0 Siege - 30 DP